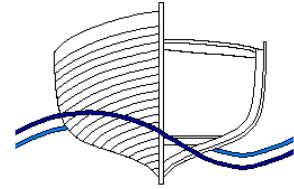


4. Pressemeldung

„Classic Forum“



„Die Yukon-Expedition“

Der *Yukon* ist ein Fluss, der im Norden des kanadischen Territoriums *British Columbia* seine Ursprung besitzt und sich zuerst durch das kanadische *Yukon*-Territorium und dann durch den US-Bundesstaat *Alaska* bis zur seiner Mündung in die *Bering-See* erstreckt. Mit einer Gesamtlänge von 3.185 km (incl. u.a. der Quellflüsse *Nisutlin* und *Teslin*) bildete er sogar bis nach dem II. Weltkrieg eine wichtige Verkehrsader für das westliche *Kanada* und für *Alaska*. Selbst grosse Raddampfer konnten ihn von der Mündung aus streckenweise befahren.

Die wirklich grossen Zeiten dieser wichtigen Wasserstrasse waren aber das 18. und besonders das 19. Jahrhundert, wo der Fluss über seine fast gesamte Länge mit wesentlich kleineren Booten befahren wurde.

Diese Zeit haben sich zwei Männer, *Joachim Kreuzer* und *Manfred Schröter*, als Vorbild genommen, um mit einem solchen nachgebauten Boot und mit der damals üblichen Ausrüstung den *Yukon* ab *Whitehorse* möglichst bis zu seiner Mündung in die *Bering-See* im Rahmen einer Expedition zu erkunden. Bei dem von ihnen benutzten Wasserfahrzeug handelte es sich um ein „York-Boot“, welches gesegelt und gerudert werden konnte. Natürlich führten die beiden aus Vernunftsgründen auch moderne Technik mit.

Im Juni des Jahres 2013 ging es nach grossen Schwierigkeiten mit Transport und Zoll in *Whitehorse* los und der *Yukon* erwies sich alles andere als harmlos, so dass der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte. *Joachim Kreuzer* und *Manfred Schröter* unterbrachen darum ihre Expedition und setzten sie im Folgejahr an der gleichen Stelle am *Yukon* fort.

2014 war es dort jedoch der bis dahin kälteste Sommer seit den 100 Jahren der Wetteraufzeichnung, was auch seine Auswirkung auf die Thermik hatte, die ja eigentlich ein Segeln ermöglichen sollte. Dem Erreichen der *Bering-See* standen schliesslich u.a. gefährliche Strömungen und Stromschnellen und die sich laufend verändernden und somit unbekanntes Sandbänke im wahrsten Sinne des Wortes im Wege.

Die gesamte Expedition mit all' ihren Widrigkeiten wurde mit einer professionellen Filmkamera und mit einem Fotoapparat festgehalten, so dass die sehr interessanten Vorträge von *Joachim Kreuzer* auf dem „Classic Forum“ äusserst authentisch vorgetragen werden können. – Ein Fazit konnten die beiden jedenfalls ziehen: der *Yukon* ist ein mächtiger Fluss, dessen Gefährlichkeit nicht unterschätzt werden darf und der deshalb keinesfalls leicht zu befahren ist; man muss bei ihm mit allem rechnen! Und der *Yukon* hat in damaliger Zeit sicherlich Tausenden das Leben gekostet, die mit ihren Booten auf ihm unterwegs waren!

Die 6 Vortragstermine entnehmen Sie bitte der WebSite der Messe *boot*:

www.boot.de/Buehnenprogramm-Classic-Forum-2016

Allein der Besuch des „Classic Forum“ ist eine Reise nach Düsseldorf zur *boot* wert!